

Frankreich: Skigebietszusammenschluss von höchster Stelle unterbunden

Der geplante Zusammenschluss und Ausbau der zwei Skigebiete von Val Cenis und Termignon in Savoyen/F wird nicht bewilligt. [Mehr auf Seite 1](#)

Italien: Skigebietszusammenschlüsse bedrohen Braunbär und ökologisch wertvolles Waldgebiet

Die Trentiner Skigebiete Pinzolo und Madonna di Campiglio/I sollen zusammengeschlossen werden. Das Vorhaben würde ein unerschlossenes Tal beinträchtigen, das ein wertvoller Lebensraum für Wildtiere und insbesondere für Braunbären ist. [Mehr auf Seite 2](#)

Eine Woche auf dem „Weg ins Gebirg“ in Davos

Der Darstellung der Alpen in Literatur und Kunst der Neuzeit sind die diesjährigen Davoser Literatur- und Kulturtage gewidmet. Sie finden vom 8. bis 12. August im Davoser Kongresszentrum/CH statt. [Mehr auf Seite 3](#)

Frankreich: Skigebietszusammenschluss von höchster Stelle unterbunden

Der geplante Zusammenschluss und Ausbau der zwei Skigebiete von Val Cenis und Termignon in Savoyen/F wird nicht bewilligt. Diese Entscheidung fällt vor kurzem der für die Alpen zuständige Präfekt. Das Grossprojekt, die so genannte Unité Touristique Nouvelle (UTN) von la Turra, mit den vorgesehenen acht neuen Aufstiegshilfen und den zugehörigen Pisten darf somit nicht realisiert werden.

Noch am 24. März dieses Jahres hat sich die beratende Kommission, welche für die UTN in den Alpen zuständig ist, für die Bewilligung des Projekts La Turra ausgesprochen. Verschiedene Umweltorganisationen haben sich jedoch engagiert gegen den Skigebietszusammenschluss eingesetzt. Sie prangerten die absehbaren negativen Auswirkungen auf die Umwelt, sowohl im bekannten, eine grosse Biodiversität bergenden Wald von Arc wie auch in den besonders sensiblen Zonen oberhalb der Waldgrenze als irreversibel an und zweifelten zugleich an der Wirtschaftlichkeit des Projekts. Der ablehnende Bescheid ist nicht nur ein Erfolg für die Umweltorganisationen, sondern stützt auch eine Reihe von Beschlüssen, welche in früheren Jahren von verschiedenen administrativen Stellen gefällt wurden, um die Entwicklung der Region nachhaltig zu gestalten.

Die Region um den Mont Cenis, in der Aussenzonen des Vanoise-Nationalpark gelegen, ist bekannt für ihren ökologischen Reichtum. Beispielsweise wurde hier im Juli 2004 erstmals im Alpenraum die Mackenzie-Gletscher-Segge (*Carex Glacialis Mackenzie*) entdeckt. Diese Seggenart wurde bisher nur in borealen Gebieten gefunden. Der Lebensraum dieser wie auch von anderen in Frankreich gesetzlich geschützten Pflanzen- und Tierarten wäre durch den geplanten Ausbau der Skigebiete gefährdet gewesen.

Gemäss einer Studie der Fédération Rhône-Alpes de Protection de la Nature, ist bereits heute ein Fünftel aller für den Skisport geeigneten Hänge in Savoyen mit Wintersportanlagen ausgerüstet.

Quellen: CIPRA-Frankreich,

<http://france.mountainwilderness.org/index.php?action=afficher&rub=5&id=329&from=2> (fr)

Inhaltsverzeichnis

Frankreich: Skigebietszusammenschluss von höchster Stelle unterbunden	1
Italien: Skigebietszusammenschlüsse bedrohen Braunbär und ökologisch wertvolles Waldgebiet	2
MEDIA.ALP liefert erste Ergebnisse zu Information und Kultur im Alpenraum	2
Italien: Jungfernfahrt der Vinschger-Bahn	2
Veranstaltungsreihe zu nachhaltiger Landwirtschaft	2
Eine Woche auf dem „Weg ins Gebirg“ in Davos	3
„Grenzenloser Verkehr? Verkehr an Grenzen!“	3
Frankreich ratifiziert alle Alpenkonventionsprotokolle	3
Neue Publikation zu Mensch und Gletscher	3
Vermischtes.....	4
Agenda	4
Oh!.....	4

Italien: Skigebietszusammenschlüsse bedrohen Braunbär und ökologisch wertvolles Waldgebiet

Die Trentiner Skigebiete Pinzolo und Madonna di Campiglio/I sollen zusammengeschlossen werden. Das Vorhaben würde ein unerschlossenes Tal beeinträchtigen, das ein wertvoller Lebensraum für Wildtiere und insbesondere für Braunbären ist. Im angrenzenden Naturpark Adamello Brenta wurden die Braunbären seit einigen Jahren erfolgreich wiederangesiedelt. Der WWF International fordert in einer online-Petition den Präsidenten der Provinz Trento zur Erhaltung der Bärentäler im Trentino und zur Aufgabe des Skigebietszusammenschlusses auf. Petition: <http://passport.panda.org/campaigns/index.cfm?uNC=32921108> (en); Quelle: WWF Italien http://www.wwf.it/news/NewsArticolo.asp?Articolo=352005_8946.tmp (it)

Vor ähnlichem Hintergrund protestieren im Veneto Umweltorganisationen gegen Pläne der Gemeinde Farra d'Alpago, die die Skigebiete Pian Cavallo und Nevegal verbinden möchte. Der See Lago di Santa Croce und das Waldgebiet Foresta del Cansiglio wären hiervon betroffen. Im Hinblick auf vergleichbare Projekte der letzten Jahre, die wegen Schneemangels oder der Krise der Tourismusorte gescheitert sind, bedeute dieses Projekt einen Rückschritt. Statt neuer grosser Infrastrukturvorhaben fordern die UmweltschützerInnen seit Jahren den Schutz der Foresta del Cansiglio – ein nach der europäischen FFH-Richtlinie besonders zu schützendes Gebiet – und die Förderung eines nachhaltigen Tourismus.

Quelle: Pressemitteilung vom Club Alpino Italiano, Legambiente, Mountain Wilderness

MEDIA.ALP liefert erste Ergebnisse zu Information und Kultur im Alpenraum

Am 13. Mai wurden im Friaul/I erste Ergebnisse aus dem Projekt „MEDIA.ALP“ präsentiert. Das Projekt will den Informationsaustausch über kulturelle Veranstaltungen vereinfachen und dazu ein Netzwerk zwischen den Regionen aufbauen. Instrumente hierzu sollen die Kommunikationsstrategie „Media Agency“ und ein mehrsprachiges Internetportal sein.

Eine Bestandserhebung für den Bereich Kunst und Kultur im Alpenraum liegt als Bericht vor. Auch eine erste Version des Internetportals, das bereits online gegangen ist, wurde präsentiert. Zu den Bereichen Theater und Tanz, Musik, darstellende Künste, Film und Foto sowie Kulturerbe und Architektur bietet das Portal Veranstaltungskalender aus verschiedenen Alpenregionen.

MEDIA.ALP ist Teil des von der EU finanzierten Programms INTERREG IIIB Alpenraum. Am Projekt sind Partner aus Italien, Frankreich, Österreich und der Schweiz beteiligt. MEDIA-ALP läuft noch bis Februar 2006.

Quellen und Infos: <http://www.media-alp.org> (de/en/fr/it), <http://www.alpinespace.org/approved-projects+M531241c53b3.html> (en), <http://www.regione.fvg.it/asp/comunicati/assessori/ricercaFVG/dettaglioCom.asp?id=20050513014> (it)

Italien: Jungfernfahrt der Vinschger-Bahn

Auf der einst stillgelegten Bahnlinie durch den italienischen Vinschgau fährt wieder ein Zug. Am symbolträchtigen 05.05.05 nahm die neue Vinschger-Bahn ihren Betrieb auf. Seither rollen entlang der 16 Haltestellen zwischen Meran/I und Mals/I, einer Strecke von 60 km, die Züge im Stundentakt.

Die Vinschger-Bahn wurde vor rund 100 Jahren gebaut und sollte ursprünglich Teil einer Verbindung vom Engadin/CH über Triest/I nach Istanbul und in den Orient werden. 1991 wurde die Linie von den italienischen Staatsbahnen stillgelegt und ging 1999 an das Land Südtirol über. Bald darauf wurde mit den Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme begonnen. Ein spezielles Augenmerk wurde dabei einem Fahrradkonzept geschenkt, um eine verstärkte Nutzung des Vinschgauer Radweges und eine gleichzeitige Bindung der Radfahrer an die neue Bahn zu erreichen. So ist beispielsweise die Einrichtung von Fahrradverleih-Stützpunkten an den grösseren Bahnhöfen vorgesehen.

Quelle und Infos: <http://www.vinschgauerbahn.it> (de/it)

Die neue Vinschger-Bahn.



© <http://www.vinschgauerbahn.it>

Veranstaltungsreihe zu nachhaltiger Landwirtschaft

Von Ende Mai bis Ende Oktober wird es in den französischen Alpen eine Reihe von fünf Seminaren und Veranstaltungen zum Thema nachhaltige Landwirtschaft geben. Organisator ist die SUACI, die Abteilung Berg der Landwirtschaftskammern der Départements Isère, Savoie und Haute-Savoie. Die Veranstaltungen richten sich unter anderem an LandwirtInnen, Gemeinde- und RegionalvertreterInnen, Agrar- und UmweltingenieurInnen.

Ziel ist es, AkteurInnen zusammen zu bringen sowie Wissen und Standpunkte auszutauschen, um so die Entwicklung der nachhaltigen Landwirtschaft in den Alpen voran zu bringen. Die Themen auf der Agenda reichen von der sinnvollen Fortführung von Pilotprojekten über Biodiversität bis hin zur Entwicklung der nachhaltigen Landwirtschaft in den Alpen allgemein. Infos: <http://www.alpes-du-nord.com> (fr)

Ein Woche auf dem „Weg ins Gebirg“ in Davos

Der Darstellung der Alpen in Literatur und Kunst der Neuzeit sind die diesjährigen Davoser Literatur- und Kulturtage gewidmet. Sie finden vom 8. bis 12. August im Davoser Kongresszentrum/CH statt.

Auf vielen Wegen zogen Dichter und Philosophen, Bergforscher und Naturburschen, Musiker und Maler, Stadtmüde und Gipfelstürmer durch die Jahrhunderte in die Alpen. Die massgeblichen Etappen dieser Geschichte wissenschaftlicher und ästhetischer Erkundungen der Alpen sind Gegenstand der Veranstaltung. Klassiker der Alpendarstellung wie Petrarcas Besteigung des Mont Ventoux sollen dabei genauso zur Sprache kommen wie bis heute noch weniger beachtete Texte und Fragestellungen.

Wie bei vergangenen Literatur- und Kulturtagen sind renommierte Forscherinnen und Forscher und namhafte AutorInnen zu Lesungen, Fachvorträgen und Diskussionen geladen. Bergfilme spiegeln das Alpenpanorama zwischen Idylle und Gefahr, Kitsch und Abenteuer wieder und Ausflüge führen in die „Alpenkultur“ Nietzsches und auf Thomas Manns Spuren durch die Alpenstadt Davos. Veranstalter der Tagung sind die Institute für Germanistik der Universitäten Lausanne, Freiburg und Bern/CH. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

Quelle und Infos: <http://www.literatur-undkulturtage-davos.ch> (de)

„Grenzenloser Verkehr? Verkehr an Grenzen!“

Am 16. und 17. Juni findet in Ravensburg/D eine internationale Veranstaltung zur Verkehrsthematik, insbesondere zum Transitverkehr, statt. Der Fokus der wissenschaftlichen Plenarsitzung liegt auf den Grenzräumen, die seit jeher besondere Brennpunkte und Engpässe für den Transitverkehr sind.

Die Belastungen durch den wachsenden Verkehr haben unübersehbare Konsequenzen wie Flächenverbrauch, Umweltschäden und Lärmbelastigungen. In Vorträgen und Podiumsgesprächen gehen Experten der Frage nach, ob sich diese Belastungen überhaupt noch reduzieren lassen, ohne die Mobilität der Gesellschaft und der Wirtschaft einzuschränken. Dabei richtet sich der Blick einerseits auf das zusammenwachsende Europa allgemein und andererseits auf ausgewählte Problemsituationen in hoch belasteten Grenzgebieten wie beispielsweise jenem zwischen Deutschland und der Schweiz. Die deutschsprachige Veranstaltung wird von der Akademie für Raumforschung und Landesplanung organisiert.

Infos und Anmeldung: <http://www.arl-net.de/veranst/veranst01.pdf> (de)

Frankreich ratifiziert alle Alpenkonventionsprotokolle

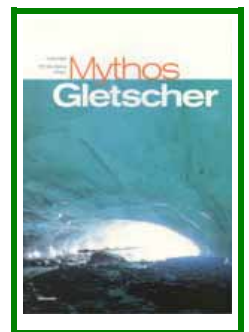
Der französische Senat hat am 12. Mai der Ratifizierung aller noch ausstehenden Alpenkonventionsprotokolle zugestimmt. Der Senat folgte damit einstimmig mit einer Enthaltung der Abgeordnetenkammer, welche am 10. März die Ratifizierung der Protokolle beschlossen hat. Frankreich hat bereits am 15. November 2003 die Durchführungsprotokolle der Alpenkonvention zu den Themen „Berglandwirtschaft“ und „Streitbeilegung“ ratifiziert. Nun kann die Regierung nach dem Beschluss der beiden Parlamentskammern auch die Protokolle „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Raumplanung und nachhaltige Entwicklung“, „Bergwald“, „Bodenschutz“, „Tourismus“, „Energie“ und „Verkehr“ ratifizieren.

Damit hat mehr als die Hälfte aller Vertragsparteien der Alpenkonvention alle bereits ausgearbeiteten Protokolle ratifiziert. Vor Frankreich haben schon Liechtenstein, Deutschland, Österreich und Slowenien diesen Schritt getan. Monaco hat fünf der neun Protokolle ratifiziert, die Schweiz, Italien und die Europäische Union noch keines. Quelle: CIPRA-International, Infos: http://www.cipra.org/d/alpenkonvention/offizielle_texte/uebersicht_stand_protokolle.htm (de)

Neue Publikation zu Mensch und Gletscher

Die neu erschienene Publikation „Mythos Gletscher“ von Hans Haid beleuchtet das Verhältnis von Mensch und Gletscher in den Alpen. In zwölf Kapiteln schlägt der Autor einen weiten Bogen von den ersten Berichten und Zeichnungen von Gletschern im 16. Jahrhundert zum Klimawandel heute und dem Umgang damit. Der Band ist reichhaltig illustriert. Historische Stiche zeigen Erstbesteigungen, Gletscherforscher oder Katastrophen, die sich ereignet haben und anhand alter Karten können LeserInnen nachvollziehen, wie die Alpen in der Geschichte wahrgenommen wurden. Katastrophen wie Gletscherbrüchen und Flutwellen ist ein eigener Abschnitt gewidmet, ebenso wie der Nutzung und den Veränderungen der Gletscher heute. Vier Kapitel befassen sich mit Gletschersagen: das erste stellt Sagen aus dem Ötztal/A vor, das zweite Sagen von verschütteten Dörfern und verschwundenen Städten, das dritte Walliser und Lötschentaler/CH Sagen und das vierte Geschichten über mythische Frauengestalten. Den Schluss bilden Kapitel zu Gletschern in Oper, Lyrik und Kunst.

Bibliographie: Hans Haid (2004): Mythos Gletscher, Herausgeber: Pro Vita Alpina, Loewenzahn-Verlag, Innsbruck, 109 Seiten, ISBN 3-7066-2343-9, <http://www.cultura.at/haid/buecher/gletscher.htm> (de)



Vermischtes

Junior-Rangertreffen 2005 – Schutzgebiete in grenzüberschreitender Zusammenarbeit

Vom 31. Juli bis zum 6. August lädt der österreichische Nationalpark Gesäuse zu einem Internationalen Junior-Ranger-Treffen ein. Das von der Föderation EUROPARC koordinierte europäische Pilotprojekt „Junior Ranger“ richtet sich an Jugendliche aus beteiligten Schutzgebieten und Regionen, die an diese Schutzgebiete angrenzen. Ziel des Projektes ist es, Jugendliche mit der Arbeit und Bedeutung ihres Heimat-Schutzgebietes vertraut zu machen, und dadurch die Akzeptanz des Schutzgebietes in der Region zu steigern. Die Teilnehmer aus 15 europäischen Ländern erwartet eine breite Palette von Aktivitäten, die vom praktischen Biotoppflegeteam und Naturbeobachtungen bis zur Teilnahme an thematischen Workshops reicht.

Quelle und Infos: <http://www.nationalpark.co.at/nationalpark/de/aktivitaeten-schule-junior-ranger.php?navid=78> (de)

Internationale Umweltauszeichnung „Tourismus und Umwelt“

Der Deutsche Reisebüro und Reiseveranstalter Verband verleiht auch in diesem Jahr die Auszeichnung „Tourismus und Umwelt“. Sie wird an einzelne Personen, Gruppen, Organisationen, Unternehmen oder Kommunen vergeben, die einen wesentlichen Beitrag zum Schutz oder zur Verbesserung der Umwelt geleistet haben und gleichzeitig den Tourismus unterstützen. Beispielhaftigkeit und Innovationsgrad stehen bei der Bewertung im Vordergrund. Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 30. Juni.

Infos: http://www.driv.de/presse_haupt730.html (de)

Zu Besuch im Hotel Natur – Landesausstellung 05 Tirol eröffnet

Die Landesausstellung Tirol 05 ist eröffnet. Der diesjährige Themenschwerpunkt „Die Zukunft der Natur“ wird an zwei Orten in Nordtirol/A kreativ präsentiert. In Hall ist das „Hotel Natur“ als Ausstellungsort in einem ehemaligen Salzlager eingerichtet. In 24 Hotelräumen dreht sich alles um die Gäste im globalen „Hotel Natur“. So steht im Kosmetikraum zur Diskussion, ob Natur hässlich sein kann und am Pool ist die Frage, ob die Natur baden geht. Immer wieder erzählt die Ausstellung zudem vom späten Gast im „Hotel Natur“, dem Menschen, der sich mehr und mehr selbst als Gastgeber sieht. In Galtür ist die 1999 zum Schutz des Dorfes vor Lawinen errichtete Mauer – Teil des Alpinariums – Ort der Ausstellung und Zeichen dafür, dass ein Überleben im Gebirge möglich ist. Die Ausstellung kann noch bis zum 6. November erlebt werden.

Infos: <http://www.la05.at> (de/it)

Agenda – weitere Veranstaltungen auf www.alpMedia.net

BayernTour Natur 2005 - 1.365 verschiedene Naturerlebnis-Touren, die Einblicke in die Geheimnisse und Zusammenhänge der Natur geben; Anfang Juni bis Ende Oktober 2005, Bundesland Bayern/D; Veranstalter: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz;

Infos: <http://www.stmugv.bayern.de/de/aktiv/btn/index.htm> (de)

Internationale Konferenz zur Entwicklung kleiner alpiner Städte/Dörfer: **Local endogenous development and urban regeneration of small alpine towns**; 09.-10.06.2005, Mailand/I; Tagungssprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch; Veranstalter: AlpCity Project;

Infos: <http://www.alpcity.it> (en)

Transnationaler Workshop zum Thema Transport: **Transport in the Alpine Space Area**; 16.-17.06.2005, Venedig/I; Tagungssprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Slowenisch; Veranstalter: Interreg IIIB, Italienisches Ministerium für und Transport der Region Veneto;

Infos: <http://www.alpinspace.org/view+M5292673710c.html> (en)

Fachkolloquium: **Erfolgreich mit der Natur. Ergebnisse der Zweiten Bundeswaldinventur in Bayern**; 22.06.2005, Freising/D; Tagungssprache: Deutsch; Veranstalter: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft;

Infos: <http://www.lwf.uni-muenchen.de/waldundforst-online/bwi2-online/docs/00.termine.kolloquium.html> (de)

Nationale Konferenz und Exkursion: **Der alpine Lebensraum im Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit und Naturgefahren**; 12.-13.10.2005, Innsbruck/A; Tagungssprache: Deutsch; Veranstalter: Lebensministerium.at; Infos: office@svwp.at

Oh!...

... Der goldene Schiss kehrt zurück! Kühen beim Abfladen zuzusehen kann eine wahre Freude sein, denn wer richtig weissagt, wo der Haufen landet gewinnt beim Kuhbingo im Kleinwalsertal/A am 12. Juni 100.000 Euro. In Anlehnung an ein traditionelles Spiel der Kleinwalsertaler Bauernburschen sind für das Kuhbingo nur drei Kühe und eine in neun Felder aufgeteilte Wiese nötig. Dann heisst es abwarten, wo die Fladen fallen. Wer die drei Felder richtig tippt, gewinnt. Für Feriengäste offeriert das Kleinwalsertal zu diesem Anlass am 11. und 12. Juni 2005 ein Glückswochenende-Package. Quelle:

<http://www.tourismuspresse.at/detail.html?id=268130&lang=de> (de)